



KONTROLLAMT DER STADT WIEN

Rathausstraße 9

A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 Fax: 01 4000 99 82810

e-mail: post@kontrollamt.wien.gv.at

www.kontrollamt.wien.at

DVR: 0000191

KA III - 46-1/13

MA 6, Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 46, Prüfung der Bescheiderstellung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs	Absatz
bzw.	beziehungsweise
ELAK	Elektronischer Akt
GAG	Gebrauchsabgabengesetz
gem.	gemäß
IT	Informationstechnologie
Nr.....	Nummer
OPAL.....	OP timierte Abgaben- und L eistungsverrechnung
PROFI	PRO tokolliere
ROI	return of investment

Erledigung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt unterzog die Prüfung der Bescheiderstellung der Magistratsabteilung 46 einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Kontrollamtes wurde am 12. März 2013 veröffentlicht, im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 20. März 2013, Ausschusszahl 29/13 vorberaten und im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2013 als Teil des Tätigkeitsberichtes 2012 angenommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Die vom Kontrollamt zur Verbesserung des Bescheiderstellungsprozesses in der Magistratsabteilung 46 abgegebenen grundsätzlichen Empfehlungen der Aufbau- und Ablauforganisation werden umgesetzt werden.

Bei der mittelfristig geplanten Verbesserung der Informationstechnologie-Lösungen wird die Magistratsabteilung 46 von den Magistratsabteilungen 6 und 14 unterstützt werden.

Im Zuge der Einschau in den Magistratsabteilungen 37, 46, 59, 64, 65 und dem Magistratischen Bezirksamt für den 1. und 8. Wiener Gemeindebezirk konnten auch mögliche Verbesserungen zur Vereinheitlichung der Bescheiderstellung und Prozessstraffung wie die Vermeidung doppelter Arbeitsabläufe und der Reduzierung der Anzahl an Zahl-scheinen erkannt werden.

Bericht zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der Magistratsabteilung 6 gem. § 5 Abs 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 1, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt, wurde von der geprüften Einrichtung folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	1	100
Umgesetzt	0	0
In Umsetzung	0	0
Geplant	1	100

Nicht geplant	0	0
---------------	---	---

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Einrichtung unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Einrichtung und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

Empfehlung Nr. 1

Mittelfristig sind IT-Lösungen für die Entwicklung der nächsten Jahre einzuplanen. So sollten parallel zur Umstellung auf das ELAK-Länderstandard und dem Projekt "P90-MI Migration P90", auch die Ablöse von PROFI, die Schnittstelle zu SAP, eine Erleichterung beim Rückstandsausweis und eine Lösung für die Gebrauchsabgaben in Form eines Fachinformationssystems budgetiert werden. Das Fachinformationssystem für die Gruppe Sonderaufgaben könnte auf Basis des Projektes "P90-MI Migration P90" aufsetzen und eine Suchfunktion für Dauergenehmigungen beinhalten, die eine automatische Auswertung und Aufbereitung ermöglicht. Je nachdem welche Lösung für die Dauergenehmigungen nach dem GAG in Zukunft ins Auge gefasst wird, sollte vom Fachinformationssystem auch eine Schnittstelle mit eingeplant werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Das Thema Gebrauchsabgabe wurde im Rahmen des SAP-Portfoliomanagements eingebracht und mit Priorität 4 (= SAP-Vorhaben deren ROI nach mehr als fünf Jahren erreicht wird bzw. keine politische, gesetzliche oder technische Notwendigkeit) bewertet.

Gemeinsam mit der Magistratsabteilung 14 werden zeitgerecht die weiteren Schritte abgestimmt. Durch die direkte Abhängigkeit der Thematik mit dem Programm OPAL sieht der derzeitige Plan vor, im Jahr 2014, die nach ELAK-Umstellung gefestigten Geschäftsprozesse der Magistratsabteilung 46 in Bezug auf die Verrechnung zu analysieren und die betroffenen Arbeitspakete (Fachinfor-

mationssystem, Schnittstellen) festzuhalten. Danach kann die weitere Umsetzung und deren Aufwände konkretisiert werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Nach Abschluss der Analyse der Geschäftsprozesse der Magistratsabteilung 46 im Bereich der Verrechnung werden nach Festsetzung möglicher Arbeitspakete deren Umsetzung in die Wege geleitet.

Der Kontrollamtsdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Oktober 2013